

Abstract (Zusammenfassung)

Danica Vulin, Kundendatenschutz bei Zahlungsdiensten in Serbien, Deutschland und der Europäischen Union

Diese rechtsvergleichende Dissertation untersucht den Kundendatenschutz bei Zahlungsdiensten in Serbien, Deutschland und der Europäischen Union. Im Zentrum der Untersuchung stehen die gesetzlichen Befugnisse der einzelnen Zahlungsdiensteanbieter zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei den unterschiedlichen Zahlungsdiensten. Da Serbien als EU-Beitrittskandidat noch nicht sämtliche einschlägigen europäischen Rechtsvorschriften vollständig umgesetzt hat, analysiert die Dissertation den Grad der Angleichung des serbischen Datenschutz- und Zahlungsdiensterechts an die europäische Rechtsordnung sowie dessen Vergleichbarkeit mit dem deutschen Rechtssystem. Dabei werden die ermittelten Unterschiede zwischen den untersuchten Regelungssystemen ebenfalls aufgezeigt.

Im Bereich des Datenschutzrechts werden die datenschutzrechtlichen Grundstrukturen der serbischen und deutschen Rechtsordnung systematisch eruiert und gegenübergestellt. Dabei werden zusätzlich wesentliche datenschutzrechtliche Einzelfragen zum serbischen und deutschen Recht behandelt. Ein Augenmerk liegt dabei auf der Rolle der datenschutzrechtlichen Einwilligung des Betroffenen sowie der Befugnisse der Bank ohne das Erfordernis der Einwilligung.

Bezüglich des Zahlungsdiensterechts erfolgt eine umfassende Darstellung der rechtlichen Grundlagen in Serbien und Deutschland unter Berücksichtigung der einschlägigen EU-Vorgaben. Die Dissertation vergleicht zudem die rechtlichen Akteure und die vertragliche Ausgestaltung der einzelnen Zahlungsdienste in beiden Rechtsordnungen. Dabei wird vertieft untersucht, welche konkreten personenbezogenen Daten für welche Arten von Zahlungsdiensten auf welcher rechtlichen Grundlage bzw. Befugnisnorm verarbeitet werden dürfen.

Ergänzend werden zentrale Fragen zum Bankgeheimnis und dessen Verhältnis zum Datenschutzrecht analysiert. Auch die Rechte des Kunden im Falle eines Fehlverhaltens der Bank finden in der Arbeit Berücksichtigung.

Die Dissertation untersucht und vergleicht die datenschutz- und zahlungsdienstrechtlichen Rahmenbedingungen in Serbien und Deutschland unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Geschäftspraxis der Zahlungsdiensteanbieter und trägt so zur vertieften rechtswissenschaftlichen Durchdringung der Unterschiede und Übereinstimmungen beider Rechtsordnungen bei. Sie zeigt auf, wie unterschiedliche rechtliche Regelungsregime in Serbien, Deutschland und der EU im Geschäftsfeld der Zahlungsdienste zusammenwirken, vor welchen Herausforderungen Serbien in seinem Transformationsprozess steht und welche Konsequenzen dies für die Praxis der Zahlungsdiensteanbieter hat.